



Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

# tfk Spielplan Nov/Dez 2017

Wiederaufnahme

## Sprichwörterabend

ein poetisches Schauspiel  
von Georges Schehadé

*Berliner Erstaufführung*

eine Produktion des theaterforum kreuzberg

*Freitag, 10.11. bis Sonntag, 19.11. - 20 Uhr*



Gastspiel

**BERT - Berlin English Repertory Theatre**

## A Christmas Carol

von Charles Dickens

*in englischer Sprache*



**Premiere am Freitag, den 1.12. um 20 Uhr**  
**Weitere Vorstellungen bis zum 23.12.**  
**immer donnerstags bis samstags um 20 Uhr**

**Samstags gibt es eine zusätzliche  
Vorstellung um 16 Uhr**

**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 10.11. 20.00 **Wiederaufnahme**  
**Sprichwörterabend**  
 ein poetisches Schauspiel  
 von Georges Schehadé  
*Berliner Erstaufführung*  
 eine Produktion des theaterforum kreuzberg



Jedes Jahr im Winter trifft sich eine Gruppe von Menschen in einem einsam gelegenen Haus zu einer nächtlichen Versammlung. Ein Präsident, ein Diakon, ein Schönschreiber, der nicht lesen kann, ein Fähnrich, der zwar lesen aber nicht schreiben kann, die Damen Martha und Oktavia, ein Jäger, der nur nachts jagen kann, ein Professor der Statistik, ein Spekulant, ein Hutmacher und ein Tischler - sie alle verfolgen einmal große Ideen. Obwohl inzwischen von der Wirklichkeit arg gebeutelt, glauben sie immer noch, die Welt retten zu können. Ein junger Mann gerät in diese merkwürdige Gesellschaft. Er ist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Freudig wird er aufgenommen in der Hoffnung, dass er Zerstreuung bringt und es wieder so wird wie damals, als man noch jung war.



**Georges Schehadé - ein Lyriker der Szene**  
 Das Theater Schehadés ist ein poetisches Theater, seine Sprache reich an Bildern und Metaphern. Eine schwebende Leichtigkeit und ein subtiler Humor sind charakteristisch für seine Dramen, die auch als „lyrische Tragödien“ oder „sanfte Farcen“ bezeichnet werden. Mit der Uraufführung von „Sprichwörterabend“ eröffnete Jean-Louis Barrault im Jahr 1954 das 'Petit Théâtre Marigny' in Paris.

**Regie:** Anemone Poland **Bühne:** Robert Schmidt-Matt  
**Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Sawert  
**Musik:** Dirk Rave **Maske:** Rebekka Schwark **Licht:** Katri Kuusimäki  
**Technik:** Vinzent Wobeser **Rechte:** Hartmann & Stauffacher

**Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:**  
 Philipp-Manuel Bodner, Pasquale Bombacigno, Miriam Braun, Esteban Castro Ramos, Thilo Herrmann, Magdalene Hurka, Simon Mayer, Thomas Otto, Inka Pabst, Susanna Reinhart, Marlene Sacher, Michael R. Scholze, Tanja Watoro / Nadine Meier, Christian Arnold / Tim Wildner

Gefördert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung  
 und durch die Clarence und Emma Mielech Stiftung

**Eintritt:** 18 €, ermäßigt 10 €, Gruppenerm. ab 10 Pers., Berlin-Pass: 5 €

SA 11.11. 20.00 Sprichwörterabend

SO	12.11.	20.00	Sprichwörterabend
FR	17.11.	20.00	Sprichwörterabend
SA	18.11.	20.00	Sprichwörterabend
SO	19.11.	20.00	Sprichwörterabend - <i>letzte Vorstellung!</i>

FR 24.11. 18.00 **Ein ICH hat irgendwie jeder**  
 Gastspiel  
**Absolventenvorspiel 2017**  
 Michael Tschchow Studio Berlin



Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschchow Studios Berlin stellen sich mit einer Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern vor.

**Mit:** Lioba Biehler, Jan Gugel, Mathias Hainke, Aitana Netzband, Jakob Schaefer, Stephan Sitaras und Sophia Smeltan **Kurator:** Justus Carrière

**Eintritt:** 12 €, erm. 7 €

[www.mtsb.de](http://www.mtsb.de)

SA	25.11.	18.00	Ein ICH hat irgendwie jeder
SO	26.11.	18.00	Ein ICH hat irgendwie jeder

FR 01.12. 20.00 **A Christmas Carol**  
 Premiere  
 von Charles Dickens  
 Gastspiel **BERT - Berlin English Repertory Theatre**  
 in englischer Sprache



BERT, das erste Theater mit englischsprachigem Repertoire in Berlin feiert seine Eröffnung mit einer Neuinszenierung von Charles Dickens' *Eine Weihnachtsgeschichte*. Der englische Klassiker wird mit Weihnachtsliedern, den Christmas Carols, vertont und verleiht so dem neu gegründeten Theater seinen Sternenglanz. *A Christmas Carol*, das wahrscheinlich bekannteste Werk von Dickens, hat eine fortwährende Tradition an Theaterhäusern weltweit und erzählt vom legendären Geizhals Ebenezer Scrooge, der in der Nacht zum Weihnachtsfest von den Geistern der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft heimgesucht wird.

*Featuring an ensemble cast with Christmas carolers singing live, a fresh adaptation of the holiday masterpiece, A Christmas Carol will be Berlin's first introduction to the newly formed Berlin English Repertory Theatre (BERT) - first theatre of its kind in Berlin. Arguably one of Dickens most popular works, A Christmas Carol has become a tradition in theatres all over the world presenting the legendary miser, Ebenezer Scrooge and his miraculous redemption following the visits from the Ghosts of Christmases Past, Present and Future.*

**Es spielen:** Mary Kelly, Bruce Woolley, Ben Maddox, Charmaine Gorman, Robin Kirwan, Amy Jane **Regie:** Erman Jones **Bühnenbild:** Pegi Marshall **Licht:** Katri Kuusimäki **Kostüm:** Charlotte Reibell **Musikalische Leitung:** Jennie Litster und Julie Wyma **Ton:** Thomas Kratz

**Eintritt:** 5 € - 15 €

**Tickets:** [www.bert.berlin/tickets](http://www.bert.berlin/tickets)

SA	02.12.	16+20	A Christmas Carol
DO	07.12.	20.00	A Christmas Carol
FR	08.12.	20.00	A Christmas Carol
SA	09.12.	16+20	A Christmas Carol
DO	14.12.	20.00	A Christmas Carol
FR	15.12.	20.00	A Christmas Carol
SA	16.12.	16+20	A Christmas Carol
DO	21.12.	20.00	A Christmas Carol
FR	22.12.	20.00	A Christmas Carol
SA	23.12.	16+20	A Christmas Carol